

Schüler wegen unentschuldigter Fehlstunden der Schule verweisen

Beitrag von „Meike.“ vom 17. November 2016 14:53

Ich finde sowas immer sehr interessant:

Ich vertrete oft Kollegen, die von Dienstunfähigkeitsüberprüfungen bedroht sind. Auch wenn sie unterrichtlich und in Bezug auf sonstige Leistungen nicht mehr auf der Höhe, manchmal sogar eine echte Belastung fürs Kollegium sind (im Gegensatz übrigens zu dieser Schülerin, die in Abwesenheit weder den Unterricht stört noch groß Korrekturen etc verursacht, höchstens mal punktuell eine Beratung, die aber in Summe einem unrund laufenden anwesenden Schüler sicher nicht entspricht), möchten die erkrankten oder belasteten oder anderweitig labilen Kollegen diesen Halt, die Perspektive, die Bezüge natürlich auch, nicht verlieren.

Das verstehe ich. Und ich kämpfe da gerne an ihrer Seite.

Das Ziel ist für mich immer die *Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit*. Am liebsten und vor allem auch durch ein zur Gesundung beitragendes, kollegiales und unterstützendes Arbeitsumfeld. *Auch wenn's lang dauert*. Kollegien oder Schulleiter, die dann denjenigen lästig finden / raus haben wollen / maßregeln und schikanieren - die sind hier im Forum bei entsprechenden Diskussionen meist nicht sehr beliebt. Es kann uns alle morgen selbst erwischen...

Und jetzt - kommt die Transferleistung...

